

29.04.2015 - 15:29 Uhr

## Erfolgreicher Teilabschluss der Migration: interGGA mit noch mehr Kundinnen und Kunden

Reinach (ots) -

Der Umstellungsprozess der interGGA und ihrer Kundschaft zum Serviceprovider Quickline ist erfolgreich abgeschlossen. 97 Prozent der bisherigen Internetkunden wechselten zu interGGA/Quickline und es gab per saldo zehn Prozent mehr Telefonkunden.

«Die letzten Monate mit der Umstellung von ImproWare hin zu interGGA und Quickline waren sehr anspruchsvoll und das hat verständlicherweise zu grosser Unsicherheit bei vielen von unseren Kunden geführt. Die Gründe und Ursachen hierzu sind vielfältig. Das hat natürlich bei einigen Kunden zu Verärgerung und Missmut geführt, was wir zutiefst bedauern und wir auch sehr gut nachvollziehen können», erklärt Karl Schenk, Präsident des Verwaltungsrats.

Die Umstellung der interGGA AG zum neuen Serviceprovider Quickline im ersten Quartal 2015 ist technisch abgeschlossen. 97 Prozent aller bisherigen Internetkunden wurden übernommen und es ergab sich sogar ein Zuwachs von vier Prozent Neukundinnen und -kunden, die von Drittanbietern zur interGGA wechselten. Die Telefonkundschaft stieg um zehn Prozent an.

Die Umstellung war für alle Involvierten eine Herausforderung. Die Zeit für die Einhaltung aller rechtlichen Vorschriften, Prozesse und Abläufe war überaus knapp. Und der frühere Serviceprovider akzeptierte während langer Zeit nicht, dass die Konkurrenzfirma Quickline mit ihrem modernen Angebot das Ausschreibungsverfahren von 2013 gewonnen hatte. Dies sowie eine politisch-mediale Kampagne trugen bedauerlicherweise dazu bei, dass die Umstellung trotz intensiver und sorgfältiger Vorbereitung nicht standardgemäss erfolgen konnte.

Etwa zehn Prozent der Abonentinnen und Abonenten bekundeten Mühe mit der Umstellung, doch für die grosse Mehrheit verlief sie problemlos. Für einzelne Kundinnen und Kunden kam es zu unerfreulichen Verzögerungen. «Kunden, welche persönlich beim Wechsel mit Schwierigkeiten konfrontiert waren, bitten wir in aller Form um Entschuldigung. Es ist allen Mitarbeitenden von interGGA und Quickline ein grosses Anliegen, ihre Kunden rasch, kompetent und freundlich zu bedienen», versichert Schenk.

Die technische Umstellung von TV, Internet und Festnetz zum neuen Provider Quickline ist bis auf die Gemeinden Binningen und Dornach zwischenzeitlich erfolgt. Damit ist jetzt auch der Weg frei zu Angeboten auf dem neusten technologischen Stand: alle Modems mit dem Standard Docsis 3.0, zeitversetztes Fernsehen, mobiles TV und attraktive Kombipakete. Derzeit laufen bereits die Tests für den Einsatz des zeitversetzten Fernsehens, das im interGGA Shop vorbestellt werden kann.

Das Kabelnetz Ihrer Gemeinde - interGGA ist mit rund 34'000 Kunden die grösste unabhängige Kabelnetzbetreiberin in der Nordwestschweiz. Über das Kabelnetz sind mehr als 500 digitale TV- und Radiosender zu empfangen. Davon können über 190 Radiosender und mehr als 130 digitale (inklusive über 60 HD-Sender) in bester Qualität ohne vorgeschriebene Set-Top-Box und ohne Zusatzkosten empfangen werden. Zudem bietet die interGGA ihren Kunden Breitband-Internet und Breitband-Telefon zu sehr günstigen Konditionen an. Die interGGA wurde 2002 mit dem Ziel gegründet, die Einwohner der beteiligten Gemeinden kostengünstig mit innovativen Kabelnetzdienstleistungen zu versorgen. Aktionäre sind die angeschlossenen Gemeinden.

Weitere Informationen:

medien@intergga-ag.ch oder unter der Telefonnummer +41 61 577 55 55

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053750/100771947> abgerufen werden.